

## Flyballer gleich doppelt erfolgreich

Mit zwei Mannschaften fuhr der BayernXpress zum Pfingst-Turnier nach Weiden in der Oberpfalz. Dank klug gemeldeter Referenzzeiten konnten die beiden Mannschaften in zwei verschiedenen Divisionen starten. Durch eine Sonderregel durften in der zweiten Division 9 statt 6 Hunde pro Mannschaft gemeldet werden, was einigen Anfängerteams (Christel Schläffer mit Lucy und Corinna Spitzer mit Rafty) die Gelegenheit verschaffte, ihre ersten Turniererfahrungen zu sammeln. So mancher Hundebesitzer wurde dabei wohl endgültig vom Flyball-Virus befallen. Auch in diesem Wettkampf lief ein fremdes Team mit, dieses Mal aus einer österreichischen Mannschaft - Gabi Krapf und Coda von den „Flying Devils Tirol“ waren eine echte Bereicherung für den BayernXpress. Die Stamm-Mannschaft der zweiten, bestehend aus Boxenladerin Daniela Bauer, Markus Straubinger mit Sami, Gaby Viola mit Ida, Stefanie Bauer mit Paula, Lydia Holzner mit Coreen und Dieter Bauer mit Lucy wurden dieses Mal außerdem noch von Alex Littkemann mit Bliss verstärkt. Aufgrund der Sicherheitswechsel bei einander fremden Hunden und einiger Fehler, stand die Mannschaft mittags auf dem vorletzten Platz der 2.Division.

Auch beim BayernXpress 1 lief morgens nicht alles rund – der beim letzten Turnier wegen Läufigkeit ausgefallene Hund musste integriert werden und bei nur 6 Hunden die schnellsten für den Nachmittag zu schonen, schränkt die Kombinationsmöglichkeiten immens ein. Außerdem waren in der 1. Division 5 Mannschaften gemeldet, weshalb der BayernXpress im Round Robin gegen 4 Mannschaften bestehen musste. Aber Boxenladerin Manu Hoffmann, Basti Dirksen mit Pearl, Olaf Riemer mit Connor, Gabi Riemer mit Gibson, Martina Cardinal mit Kira, Frank Hoffmann mit Shary und Dieter Bauer mit Polly bringen genug Erfahrung mit und ließen sich deshalb nicht unnötig unter Druck setzen. Mittags lag auch diese Mannschaft auf dem realistischen 3. Platz.

Nach einer gemütlichen Mittagspause, in der sich die Hunde erholen konnten und endlich mal auch für Coach Nicole Bauer genug Zeit übrig blieb, um mit den anwesenden Richtern aus Starnberg und Österreich zu fachsimpeln, ging es in die entscheidenden Double Elimination-Läufe. Das bedeutet, dass man bei der zweiten verlorenen Begegnung aus dem Turnier ausscheidet. BayernXpress 2 gewann in der ersten Begegnung souverän gegen das „Hundepower Flyball Team“ und gleich darauf gegen die Gastgebermannschaft „Hot Flying Dogs“, wenn auch erst nach 5 gelaufenen Heats. Der BayernXpress 1 konnte in der ersten Begegnung den „Flyball Junkies“ standhalten und auch die Starnberger „Flying Stars“ wurden vom Platz gefegt. Damit zogen beide Mannschaften direkt ins Finale ein. Noch einmal bekamen die Hunde eine kurze Pause, dann wurden alle Turnierteilnehmer zum Finale an die Bahn gebeten. Der BayernXpress 2 setzte noch einmal alle Kräfte ein, gewann auf Anhieb die erneute Begegnung mit den „Hot Flying Dogs“ und erreichte damit den 1. Platz in der zweiten Division. Der Finallauf der ersten Mannschaft gestaltete sich als Krimi: aufgrund deutlicher Ermüdungserscheinungen klappten bisher sichere Wechsel nicht mehr und die ersten zwei Heats konnten die Flyball Junkies für sich entscheiden. Noch einmal zeigte sich dann aber die mentale Stärke der eingespielten Mannschaft: nach einem kurzen Appell durch Coach Nicole Bauer konnten die folgenden zwei Heats gewonnen und Gleichstand erzielt werden. Damit wurde die gegnerische Mannschaft bei der definitiv letzten Begegnung so unter Druck gesetzt, dass der BayernXpress 1 auch dieses Rennen für sich entscheiden konnte. Auch diese Mannschaft erreichte den 1. Platz ihrer Division und machte somit den Doppelsieg perfekt. Der BayernXpress 1 ist außerdem nun heißer Favorit für den Gesamtsieg des Bayern-Cups.

Glücklich übergossen die Mitglieder der beiden erfolgreichen Mannschaften bei der Siegesfeier ihren Coach mit Sekt und sangen lautstark ihr Siegerlied „an Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit“ mit.